

Adolf Friedrich Stenzler an August Wilhelm von Schlegel

London, 07.06.1833

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.26,Nr.93
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	25,2 x 20,4 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2295 .

[1] London d. 7^{ten} Juny 1833.

Euer Hochwohlgeboren

beeile ich mich den Empfang Ihres Schreibens vom 28^{sten} May nebst dem Wechsel auf £ 15 Sterling, als den letzten Theil der Entschädigung für die Abschrift des dritten Buches des *Ramayana*, hiedurch ergebenst anzuzeigen. Ich habe in der Abschrift u Collation sogar augenscheinliche Versehen u Ungenauigkeiten der Copisten getreu wiedergegeben, um E Hochwohlgeboren in den Stand zu setzen, über die Beschaffenheit der einzelnen Handschriften möglichst genau urtheilen zu können.

Ich danke Ew. Hochwohlgeboren für das gütige Anerbieten, mir Ihre Bemerkungen über den *Raghuvansa* mündlich mitzutheilen, u bedaure, daß ich diese Gelegenheit zu einem gründlicheren Verständnisse des Gedichtes zu gelangen, nicht benutzen kann, da ich wahrscheinlich über Hamburg nach Hause reisen werde.

Ich habe die Ehre zu sein

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

AFStenzler

24 White Lion St^t

Pentonville

[2] [leer]

Orte

Hamburg

London

Wolgast

Werke

Rāmāyaṇa

Stenzler, Adolf Friedrich: *Raghuvansa, Kálidásæ carmen. Sanskrite et latine* (1832)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Pfund

Paginierung des Editors